



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Unser 5 - Tagesseminar in Graz, das gerade stattfand, bekam plötzlich ein anderes Hauptthema, als das, welches offiziell als Motto angekündigt war. „Das Fühlen“ trat in den Vordergrund. Und alle geistigen Referenten bezogen das Fühlen immer wieder mit ein. Ich bat Maria Magdalena darum, heute für alle dieses Thema zu beleuchten.

Ich wünsche Euch einen schönen, bunten Oktober! Ich liebe den Herbst mit seinen vielen Nuancen.

Barbara Bessen

Maria Magdalena-Channeling Oktober 2015

Vom Glück des Fühlens

Ich bringe euch die Liebe der Göttlichen Mutter mit, ich bin Maria Magdalena. Voller Inbrunst und mit großer Kraft versehen repräsentiere ich auch diese wichtige Qualität des Gebärens des Neuen, ich bin Maria Magdalena. Die Mutter allen Seins hält nun ihre Hände über diesen Planeten, schützt und nährt ihn. Auch wenn die Ergebnisse dieses Schutzes im Moment nicht in seiner sichtbaren Präsenz erfahrbar sind. Sie liegen meist noch im Verborgenen, doch sie sind auf dem Weg. Sie tragen die Kraft der höher schwingenden Dimensionen in sich, dort, wo es keine Dualität gibt, wo



alles gleichzeitig stattfindet und nicht mit Wertigkeit belegt ist. Dort, in dieser ganz anders schwingenden Welt, ist Frieden und Liebe. Kannst du diese Liebe und den Frieden jetzt fühlen? Auch wenn das äußere Auge dies nicht wahrnehmen kann, so

fühlt man es dennoch. Fühlen ist die Qualität der Liebe. Wir unterscheiden zwischen Emotion und Gefühl. Emotionen sind Reaktionen auf gespeicherte Erfahrungen im Emotional- und Mentalkörper. Gefühle sind frei, sind nicht unterlegt. Sie schweben einem zu, sie sind wie zarte, sonnige Wolken oder wie donnernde, mit Blitz unterlegte Regenwolken. Sie sind sofort spürbar, aber auch als durchziehend wahrnehmbar. Wer gern in schönen Gefühlen schwelgt, wenn er in der Sonne liegt oder weil er einem schönen Konzert lauscht oder sich mit Kindern oder Tieren beschäftigt, erfährt dieses Gefühl der tiefen Verbundenheit zur Göttlichen Liebe. Man möchte dieses Glücksgefühl festhalten. Doch - dies gelingt nicht. Es schwebt davon wie eine sanfte Brise. Unangenehme Gefühle kann man oft nicht orten, sie sind wie eine dunkle Nebelwand, die Situationen, Menschen, Filme, auch Musik hervorrufen. Sie kommen ganz plötzlich und sind husch husch wieder fort. All das hängt mit der Entwicklung, dem Geschehen, dem Sein hier auf der Erde zusammen. Alles es fließt weiter, du kannst es nicht halten.

Ein tiefes Gefühl der Verbundenheit zur eigenen Göttlichkeit hat verschiedene Facetten des Fühlens. Es geht tiefer und ist immer mehr für euch alle greif- und



haltbar. Die Verbindung zum Höheren Selbst und auch die der Einheit ist das Göttliche Gefühl des mit allem Eins sein. Nichts ist getrennt. Wir alle spüren, auch wir hier drüben, das Gefühl zum höchsten Schöpfer in unserem Herzen, unserer universellen Anbindung. Das ist unser aller geschützter Raum. Hier kann nichts geschehen, hier ist zuhause, hier ist Wohlgefühl und Geborgenheit. Wir fühlen Schutz, Einheit, geliebt sein und Stille. Nichts kann uns trennen von diesem Gefühl.

Ich bringe dir einen Umhang. Er repräsentiert die Göttliche Mutter. Diesen Umhang lege ich dir jetzt um die Schultern. In diesem Moment. Er soll dir die Nähe der Göttlichen Mutter bringen. Sie vermittelt dir das Gefühl, das alles in Ordnung ist, auch mit dir selbst. Du bist nicht erst akzeptiert, wenn du dieses oder jenes tust. Jetzt in diesem Moment vermittelt sie dir, dass du geliebt bist, weil du so bist, wie du bist. Kannst du es spüren? Diese Kraft begleitet dich jetzt in deinem Alltag. Beobachte dich, fühle, was dieser Göttliche Schutz, diese Kraft mit dir macht. Wie sie dich mit unsichtbaren Händen lenkt und führt. Sie begleitet dich zu deinen Wirkstätten, erfährt mit dir deine Sorgen und hebt dich liebevoll über die Klippen. Sie flüstert dir Lösungen für Streitpunkte oder in traurigen Situationen zu. Kurz: sie ist dir eine treu sorgende Mutter. Und gleichzeitig kombiniert sie ihr Dasein mit der starken männlichen Kraft, die immer dann in Erscheinung tritt, wenn aktive Schritte unternommen werden wollen. Dies ist meine Botschaft für dich. Sie beinhaltet die Göttliche Kraft in seiner Vielfalt. Es geht jetzt nicht mehr darum, mit dem niederen Verstand die Wege zu beschreiten. Nun möchte die hohe Instanz der Schöpfung allen Menschen eine Göttliche Zusammenarbeit anbieten. Gemeinsam beschreiten wir einen



neuen Weg in die abgeschwächte Dualität.

Es geht darum, das Göttliche immer tiefer in sich zu spüren. Manchmal erfährst du dies als wohliges Gefühl oder sogar als Seligkeit. Manchmal ist diese Präsenz nur zart wahrnehmbar. Dennoch, sie wirkt, immer. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Und ich versichere, diese Präsenz verwebt sich immer mehr mit dir. Wer du dann letztlich bist? Ein Göttlicher, kosmischer Mensch mit einem Göttlichen, höheren Verstand, der

Ego, die Persönlichkeit und den niederen Verstand liebevoll integriert hat.

Ich wünsche frohes Fühlen!

Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im Oktober 2015. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.